

“Military Cafeteria Stallberg” / publication in “Architektur der Demokratie / Architecture of Democracy”, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2009



NEUBAU EINES WIRTSCHAFTSGEBÄUDES IN DER KÜRASSIER-KASERNE

STALLBERG-VIERECK _VOF-VERFAHREN 1995 _BAU 1998-2001

Für die Kürassier-Kaserne Stallberg-Viereck hat das Architekturbüro Despang aus Hannover ein neues Wirtschaftsgebäude mit großem Speisesaal entworfen. Das in den Jahren 1998 bis 2001 errichtete Gebäude fügt sich mit seinen beiden rechtwinklig zueinander stehenden Flügeln und dem niedrigen Körper in die Struktur der Gesamtanlage ein, setzt architektonisch aber neue Akzente. Mit dem Neubau, der von den Soldaten mehrmals täglich aufgesucht wird, sollte im Zentrum der Kaserne ein Ort geschaffen werden, der Wärme ausstrahlt.

Als wichtigster Raum ist der große Speisesaal besonders hervorgehoben. Vom niedrigeren Querflügel aus steigt das Dach über die gesamte Breite

des Baus steil an. Gegen Süden öffnet sich der Saal in einer raumhohen und raumbreiten Fensterfront. Um das Sonnenlicht nicht mit der vollen Kraft, sondern nur gefiltert in den Raum zu lassen, hat der Architekt ein großes schräg stehendes Metallgerüst mit Lärchenholzlamellen als »Brissoleil« vor die Fassade gestellt. Auch innen ist der Speisesaal mit Holz verkleidet: mit Birkenholz an den Wänden und Lärchenholz auf dem Fußboden. Die anderen Außenflächen des Baus sind mit roten Ziegeln verkleidet und die Fenster bewusst asymmetrisch angeordnet.

PROJEKT

Neubau eines Wirtschaftsgebäudes in der Kürassier-Kaserne

STANDORT

Pasewalker Chaussee, 17309 Viereck

_AKTEURE

BAUHERR

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)

DURCHFÜHRUNG

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V), Geschäftsbereich Neubrandenburg

NUTZER

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)

ARCHITEKTEN

Despang Architekten, Hannover

TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

Schäfer Ingenieurbüro, Torgelow
Haff Bauprojekt GmbH, Ueckermünde

_TERMINE

PLANUNGSVERGABE

1995 (VOF-Verfahren)

BAUBEGINN

1998

ÜBERGABE

2001

_GEBÄUDEDATEN

HAUPTNUTZFLÄCHE HNF

1 400 m²

BRUTTOGRUNDFLÄCHE BGF

2 500 m²

BRUTTORAUMINHALT BRI

11 400 m³

_KOSTEN

Gesamtbaukosten

KG 200 bis 700, brutto

4,4 Mio. EUR (ohne KG 710 bis 740)

KG 300 und 400, brutto

4,3 Mio. EUR

